



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 9. August 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*2. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 8. August 2012,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung stellte sich die **Ministerin für Justiz, Kultur und Europa, Anke Spoorendonk**, dem Ausschuss vor und erläuterte die geplanten Schwerpunkte ihrer Arbeit der kommenden Legislaturperiode. - Den Bericht von der **Europaministerkonferenz, Umdruck 18/34**, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Sodann verständigte sich der Ausschuss, die Änderungsanträge zum **Resolutionsentwurf zur Ostseeparlamentarierkonferenz, Umdruck 18/46**, mit den norddeutschen Ländern und dem Deutschen Bundestag abzustimmen und diese in die Ostseeparlamentarierkonferenz in St. Petersburg einzubringen.

Direktor Dr. Schliesky führte in das Subsidiaritätsfrühwarnsystem ein, **Umdruck 18/41**.

Die Dokumente zur **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität, Umdruck 18/35**, nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Des Weiteren beschloss er den **Terminplan für das zweite Halbjahr 2012, Umdruck 18/7** (neu).

Im Zusammenhang mit **Bundesratsangelegenheiten** kam der Ausschuss überein, die Landesregierung aufzufordern, dem Ausschuss einen Vorschlag zu unterbreiten, wie künftig mit diesen verfahren werden könne. Er beschloss, diesen Punkt in seiner nächsten Sitzung am 19. September 2012 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ein ständiger Vertreter oder eine ständige Vertreterin des Europaausschusses für das **DialogForumNorden** in der kommenden Sitzung des Europaausschusses bestimmt werden solle.

Schluss: 11:45 Uhr

gez. Thomas Wagner